

Kurzbericht 2014/15



Highlights 2014/15

Sonova Gruppe: +6,2% Wachstum in Lokalwährungen

Die Sonova Gruppe erzielte einen Rekordumsatz von CHF 2'035,1 Mio., ein Anstieg um 6,2% in Lokalwährungen. Aufgrund ungünstiger Währungsentwicklungen reduzierte sich der Umsatz um CHF 37,0 Mio. Somit resultierte ein Wachstum von 4,3% in Schweizer Franken.

Hörgeräte-Segment: +6,9% Wachstum in Lokalwährungen

Der Umsatz betrug CHF 1'840,9 Mio., ein Anstieg um 4,8% in Schweizer Franken und 6,9% in Lokalwährungen. Bei konstanten Währungen verbesserte sich die normalisierte EBITA-Marge um 70 Basispunkte, was durch die ungünstige Währungsentwicklung teilweise zunichte gemacht wurde.

Cochlea-Implantate: CHF 194,2 Mio. Umsatz, auf Vorjahresniveau

Nach einer aussergewöhnlich starken Entwicklung im Vorjahr festigte das Cochlea-Implantate-Segment seine Marktposition. Der Umsatz blieb mit CHF 194,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der normalisierte EBITA betrug CHF 10,4 Mio.

EBITA: CHF 455,6 Mio. +9,8% in Lokalwährungen

Der EBITA betrug CHF 455,6 Mio., ein Anstieg um 5,9% in Schweizer Franken und 9,8% in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr. Trotz einer ungünstigen Währungsentwicklung stieg die operative Marge um 40 Basispunkte auf 22,4%.

Anhaltend starke Cash-Conversion

Der operative Free Cash Flow stieg um 15,1% und sorgte für eine nach wie vor gesunde Bilanz und solide Nettoliquidität von CHF 382,3 Mio. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2015 eine Dividende von CHF 2,05 pro Aktie vor, ein Anstieg um 7,9% gegenüber dem Vorjahr.

Verbesserung im ROCE: Anstieg auf 29,1%

Die Rendite des investierten Kapitals (ROCE) stieg weiter auf 29,1%, womit wir weiterhin gut auf Kurs sind, unsere mittelfristigen Ziele zu erreichen.

KENNZAHLEN SONOVA GRUPPE

in CHF Mio. wenn nichts anderes erwähnt	2014/15	Veränderung in %	2013/14
Umsatz	2'035,1	4,3%	1'951,3
EBITA ¹⁾	455,6	5,9%	430,1
EBITA-Marge	22,4%		22,0%
EPS (CHF)	5,37	5,7%	5,08
Operativer Free Cash Flow	366,4	15,1%	318,4
ROCE ²⁾	29,1%		27,7%
ROE ³⁾	20,2%		20,3%

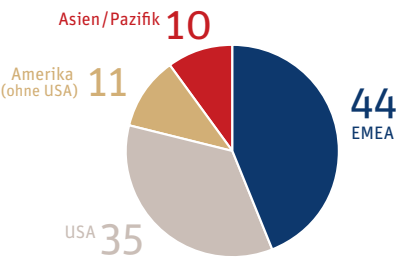
¹⁾ EBITA: Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/ (Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen.

²⁾ ROCE (Rendite des investierten Kapitals): EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

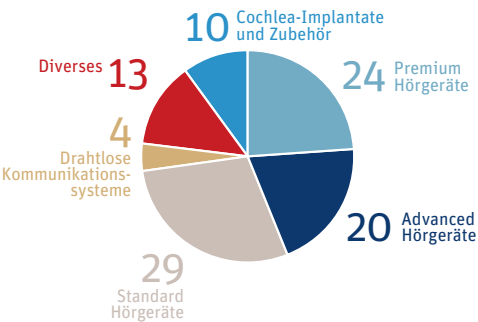
³⁾ ROE (Eigenkapitalrendite): Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Kennzahlen 2014/15

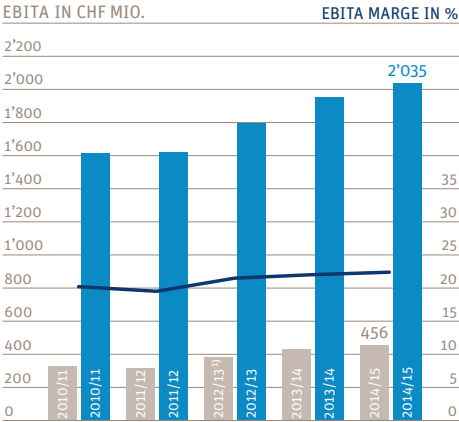
UMSATZ NACH REGIONEN IN %



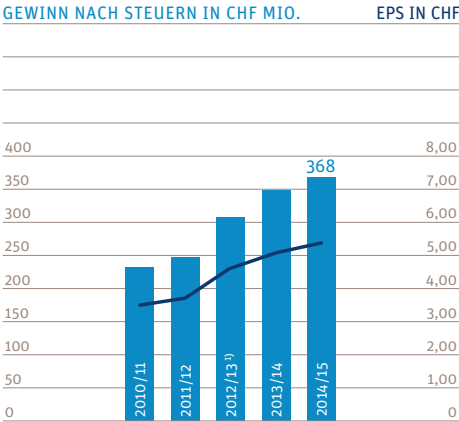
UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN IN %



UMSATZ IN CHF MIO.



GEWINN NACH STEUERN IN CHF MIO.



¹⁾ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet). Ohne Einmalkosten, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Erhöhung der Rückstellungen für Produkthaftungen innerhalb des Cochlea-Implantate Geschäftsbereichs.

19. Mai 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sonova Gruppe im Geschäftsjahr 2014/15 ein solides Ergebnis erzielt hat und trotz der plötzlichen Frankenstärke im Januar 2015 einen Rekordumsatz von mehr als CHF 2 Mrd. erwirtschaften konnte.

Höhepunkt des Jahres im Hörgeräte-Segment war die Einführung der Sonova Technologieplattform der dritten Generation. Sie bildet die Basis für die neu eingeführten Produktplattformen von Phonak und Unitron. Sonova's Retailgeschäft hat zum soliden Wachstum im Hörgerätesegment beigetragen. Verantwortlich dafür sind der erfolgreiche Ausbau neuer Geschäftsansätze und Serviceformate. Nach einem aussergewöhnlich starken Ergebnis im Geschäftsjahr 2013/14 blieb der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment in diesem Jahr stabil. Wir sind jedoch weiter zuversichtlich, dass das Segment auf dem erwarteten langfristigen Wachstumspfad bleibt.

Sonova bekräftigt ihre Strategie profitablen Wachstums durch permanente kundenorientierte Innovation. Dank der im Geschäftsjahr 2014/15 getroffenen Entscheidungen wie auch der Akquisition von Comfort Audio und Hansaton sind wir in der Lage, unsere Zukunftschancen optimal zu nutzen. Wir begegnen auch weiterhin aktiv der Herausforderung aufgrund der Frankenstärke und haben dazu zusätzliche Massnahmen eingeleitet, um deren Einfluss auf unser Ergebnis zu mindern.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Kurzversion des Finanzberichts. Unseren Online-Geschäftsbericht finden Sie unter <http://report.sonova.com/2015>, wo auch der gesamte Geschäftsbericht als PDF-Dokument zum Download bereit steht.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Vertrauen zu danken, welches es uns ermöglicht, das Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüssen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Spoerry', with a checkmark at the end.

Robert Spoerry

Präsident des Verwaltungsrates

Finanzbericht

Anhaltendes solides organisches Wachstum

Der Umsatz der Sonova Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2014 / 15 um 4,3 % Schweizer Franken bzw. um 6,2 % in Lokalwährungen auf CHF 2'035,1 Mio. Ausgewiesener Umsatz und EBITA litten unter Wechselkursschwankungen. Organisches Wachstum machte 5,1 % des Umsatzwachstums aus, Akquisitionen trugen weitere 1,1 % bei.

Starkes Wachstum in der Region EMEA

Die Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA), die 44 % des Konzernumsatzes ausmacht, erzielte ein starkes Umsatzwachstum von 15,1 % in Lokalwährungen, nachdem die Region bereits im Vorjahr ein zweistelliges Wachstum ausweisen konnte. Nach dem starken Vorjahr verzeichnete der Umsatz in den USA, der 35 % des Gesamtumsatzes ausmacht, einen leichten Rückgang um 2,1 % in Lokalwährung. Der Umsatz im übrigen Amerika wuchs mit 2,4 % in Lokalwährungen nur mässig. Die Region Asien / Pazifik machte 10 % des Konzernumsatzes aus und erzielte ein Umsatzwachstum von 5,2 % in Lokalwährungen.

Positive Entwicklung der EBITA-Marge

Der Bruttogewinn belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'387,5 Mio. (Marge: 68,2 %) inklusive einer einmaligen Umstrukturierungsrückstellung von CHF 6,0 Mio. für die Verlagerung von rund 100 Stellen in der Hörgerätemontage aus der Schweiz nach Grossbritannien und China. Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf CHF 932,0 Mio., reduziert durch Einmalposten im Wert von insgesamt CHF 8,8 Mio. Diese beinhalten Personalrestrukturierungen, eine Rückstellung auf Nettoumlaufvermögen in Zusammenhang mit dem Wechsel zu einem externen Distributor in zwei peripheren Schwellenmärkten sowie eine Rückstellung für Risiken, die in einem bestimmten Markt für indirekte Steuern aus Vorjahren bestehen. Demgegenüber wurden die betrieblichen Aufwendungen durch die Buchung eines ausserordentlichen Ertrages um CHF 13,2 Mio. gesenkt, da eine Produkthaftungs-rückstellung für Cochlea-Implantate wegen des «Vendor B» Produktrückrufs von Advanced Bionics im Jahr 2006 teilweise aufgelöst wurde. Dies war möglich, da sich die Anzahl Ansprüche besser als erwartet entwickelte.

Entsprechend erreichte der ausgewiesene Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) CHF 455,6 Mio. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 5,9 % in Schweizer Franken bzw. 9,8 % in Lokalwährungen dar. Die ausgewiesene EBITA-Marge stieg auf 22,4 % (Vorjahr: 22,0 %). Der ausgewiesene Gewinn nach Steuern betrug CHF 368,3 Mio., ein Anstieg um 6,0 % gegenüber dem Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich somit auf CHF 5,37 (2013 / 14: CHF 5,08), ein solider Anstieg um 5,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Hörgeräte-Segment – Solides Wachstum und Innovation

Getrieben durch organisches Wachstum belief sich der Umsatz im Hörgeräte-Segment auf CHF 1'840,9 Mio., was einen Anstieg um 4,8 % in Schweizer Franken bzw. um 6,9 % in Lokalwährungen darstellt. Das organische Wachstum betrug in Lokalwährungen 5,6 %. Hinzu kamen 1,3 % bzw. CHF 22,1 Mio. aus Akquisitionen im Verlaufe dieses Geschäftsjahres sowie aus den Gesamtjahresauswirkungen von Akquisitionen, die im Vorjahr getätigt wurden. Etwa ein Drittel dieses Beitrags stammte aus der Übernahme von Comfort Audio. Das Wachstum in der zweiten Jahreshälfte profitierte von der sehr positiven Marktreaktion auf Phonak Audéo V, dem äusserst beliebten Formfaktor Receiver-In-Canal (RIC) und der ersten Produktfamilie, die von den Möglichkeiten der neuen Produktplattform Venture profitiert.

Das Umsatzwachstum, eine konsequente Kostendisziplin sowie die gesunde Entwicklung des Produktmixes liessen den normalisierten EBITA des Hörgeräte-Segments um 6,3 % in Schweizer Franken bzw. um 10,0 % in Lokalwährungen auf CHF 443,5 Mio. ansteigen. Dies entspricht einer Betriebsmarge von 24,1 %. Unter Ausschluss der ungünstigen Wechselkursentwicklung stieg die bereinigte Betriebsmarge um 70 Basispunkte, was den weiterhin soliden «operativen Leverage» verdeutlicht. Der ausgewiesene EBITA inklusive Einmalaufwendungen betrug CHF 434,7 Mio.

Segment Cochlea-Implantate – Ein Jahr der Konsolidierung

Nach der aussergewöhnlichen Entwicklung 2013/14, insbesondere in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres, konnte das Segment Cochlea-Implantate seine Marktposition konsolidieren, allerdings mit unterschiedlichen Trends in den USA und China einerseits und den übrigen Regionen andererseits. Der Gesamtumsatz betrug CHF 194,2 Mio. und lag somit auf dem Niveau des Vorjahres. Nach einem starken Wachstum in der ersten Jahreshälfte wurde in der zweiten Hälfte ein Rückgang beobachtet, der aufgrund des aussergewöhnlich starken Wachstums von 50,2 % in Lokalwährung während der zweiten Hälfte des Vorjahres durchaus erwartet worden war. Dieses aussergewöhnliche Wachstum im Vorjahr ergab sich daraus, dass eine Lieferung im Rahmen einer staatlichen Ausschreibung in China stattfand sowie im August 2013 der Prozessor Naída CI Q70 in den USA zugelassen wurde. Zudem gab es operative Belastungen im US-Amerikanischen Geschäft. Dort stieg zum einen der Konkurrenzdruck, zum anderen hielten sich die Kunden zurück, als das Unternehmen Produktoptimierungen durchführte, um die Performance des Soundprozessors Naída CI Q70 bei hoher Alltagsbeanspruchung weiter zu verbessern. Positive Resultate weiterer Studien belegen auch fortwährend die grossen Vorteile des Soundprozessors und werden die zukünftige Umsatzentwicklung weiter unterstützen.

Grosses Augenmerk lag auf dem Kostenmanagement, wobei die Programme im Bereich Forschung und Entwicklung wie geplant weitergeführt wurden. Während sich der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres bewegte, erreichte der normalisierte EBITA des Segments Cochlea-Implantate CHF 10,4 Mio., was leicht unter den für 2013/14 ausgewiesenen CHF 12,8 Mio. liegt. Dies entspricht einer Betriebsmarge von 5,4 %. Der ausgewiesene EBITA belief sich, unter Berücksichtigung des netto positiven Effektes aufgrund der teilweisen Auflösung der Produkthaftungsrückstellung sowie der Belastung durch Einmalkosten, auf CHF 20,9 Mio.

Beträchtlicher Free Cash Flow

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit stieg im Berichtszeitraum um 11,8 % auf CHF 459,5 Mio. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen gingen um CHF 5,7 Mio. bzw. 6,0 % auf CHF 89,0 Mio. zurück. Der operative Free Cash Flow betrug CHF 366,4 Mio., was einem starken Anstieg um 15,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Mittelabfluss für Akquisitionen belief sich im Geschäftsjahr 2014/15 auf CHF 57,7 Mio. gegenüber CHF 29,8 Mio. im Vorjahr. Dies ergab einen Free Cash Flow von CHF 308,7 Mio., ein Anstieg um 7,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf CHF 327,3 Mio., gegenüber CHF 309,1 Mio. im Vorjahr. 2014/15 tilgte Sonova die letzte Tranche ihres Darlehens in Höhe von CHF 80 Mio., sodass die Gruppe nun weitgehend schuldenfrei ist. Im Vorjahr war eine Tranche von CHF 150 Mio. zurückgezahlt worden. Im Dezember 2014 startete die Gruppe ihr auf drei Jahre angelegtes Aktienrückkaufprogramm und kaufte für CHF 73,6 Mio. 546'900 Aktien zurück.

Weiterhin solide Bilanz

Dank des starken Free Cash Flow schloss die Gruppe den Berichtszeitraum mit einer Nettoliquidität von CHF 382,3 Mio. ab, ein Anstieg um CHF 70,8 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 311,5 Mio. Die Rendite des investierten Kapitals (ROCE) betrug 29,1 % (Vorjahr: 27,7 %).

Ausblick 2015/16

Permanente kundenorientierte Innovation und ein Ausbau unserer starken Marktpositionen sorgen auch weiterhin für das profitable und nachhaltige Wachstum der Sonova Gruppe. Für 2015/16 rechnen wir sowohl im Segment Hörgeräte als auch im Segment Cochlea-Implantate mit einem soliden Umsatz- und Gewinnwachstum. Für den Gesamtumsatz erwarten wir ein Wachstum von 7 % – 9 % in Lokalwährungen. Unterstützt wird das Wachstum durch die Akquisition von Hansaton, die im April 2015 abgeschlossen wurde.

Konzernjahresrechnung

Konzernerfolgsrechnungen

in CHF Mio.	2014 / 15	2013 / 14
Umsatz	2'035,1	1'951,3
Herstellkosten der verkauften Produkte	(647,6)	(610,9)
Bruttoertrag	1'387,5	1'340,4
Forschung und Entwicklung	(130,9)	(125,7)
Vertrieb und Marketing	(613,2)	(589,6)
Administration	(201,0)	(195,2)
Übriger Ertrag / (Aufwand), netto	13,2	0,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)¹⁾	455,6	430,1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(26,5)	(26,1)
Betriebsgewinn (EBIT)²⁾	429,1	404,0
Finanzertrag	1,1	5,4
Finanzaufwand	(11,6)	(14,8)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	1,7	0,0
Gewinn vor Steuern	420,3	394,6
Ertragssteuern	(52,0)	(47,2)
Gewinn nach Steuern	368,3	347,4
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	360,0	340,8
Minderheitsanteile	8,3	6,6
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,37	5,08
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,35	5,07

¹⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Konzerngesamtergebnisrechnungen

in CHF Mio.	2014 / 15	2013 / 14
Gewinn nach Steuern	368,3	347,4
Sonstiges Ergebnis		
Versicherungsmathematischer (Verlust) / Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	(33,2)	1,4
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem (Verlust) / Gewinn aus Leistungsprimatsplänen	4,6	(0,2)
An Minderheiten gewährte Put Optionen	7,8	(7,8)
Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(20,8)	(6,6)
Fair Value Anpassungen aus Cash Flow Hedges	0,9	5,3
Umrechnungsdifferenzen	(30,6)	(83,8)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	(1,4)	3,1
Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(31,1)	(75,4)
Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern	(51,9)	(82,0)
Gesamtergebnis	316,4	265,4
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	308,7	258,4
Minderheitsanteile	7,7	7,0

Konzernbilanzen

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2015	31.3.2014
Flüssige Mittel	390,5	410,0
Andere kurzfristige Finanzanlagen	5,5	4,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	349,4	350,8
Kurzfristige Ertragssteuerforderungen	6,3	6,9
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	66,3	65,5
Warenvorräte	240,8	206,0
Total Umlaufvermögen	1'058,8	1'043,2
Sachanlagen	270,0	263,1
Immaterielle Anlagen	1'219,6	1'161,1
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	9,6	11,6
Übrige langfristige Finanzanlagen	22,5	20,6
Latente Steuerguthaben	111,1	94,1
Total Anlagevermögen	1'632,8	1'550,5
Total Aktiven	2'691,6	2'593,7

Passiven in CHF Mio.	31.3.2015	31.3.2014
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3,1	93,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,9	75,3
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	95,6	61,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	206,6	204,0
Kurzfristige Rückstellungen	111,9	101,5
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	490,1	536,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5,1	4,7
Langfristige Rückstellungen	205,1	197,5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	86,9	48,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	32,6	32,4
Total langfristige Verbindlichkeiten	329,7	282,8
Total Fremdkapital	819,8	819,3
Aktienkapital	3,4	3,4
Eigene Aktien	(71,5)	4,3
Gewinn- und sonstige Reserven	1'912,6	1'737,2
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1'844,5	1'744,9
Minderheitsanteile	27,3	29,5
Eigenkapital	1'871,8	1'774,4
Total Passiven	2'691,6	2'593,7

Konzernmittelflussrechnungen

in CHF Mio.	2014 / 15	2013 / 14
Gewinn vor Steuern	420,3	394,6
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	85,0	83,1
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	0,5	1,1
Anteil am (Gewinn)/Verlust von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	(1,7)	0,0
Abnahme langfristige Rückstellungen	(6,0)	(20,9)
Finanzaufwand, netto	10,5	9,4
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen	19,1	19,1
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	0,1	3,0
Bezahlte Ertragssteuern	(23,1)	(37,3)
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	504,7	452,1
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12,8)	(32,0)
(Zunahme)/ Abnahme andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	(4,4)	4,2
Zunahme Warenvorräte	(31,1)	(17,0)
(Abnahme)/ Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4,5)	2,2
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	7,6	1,5
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	459,5	411,0
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(89,0)	(94,7)
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(57,7)	(29,8)
Übrige, netto	(4,1)	2,1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(150,8)	(122,4)
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(87,6)	(151,0)
(Kauf) / Verkauf eigener Aktien, netto	(92,6)	(39,1)
Dividendenausschüttung Sonova Holding AG	(127,6)	(107,4)
Übrige, netto	(19,5)	(11,6)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(327,3)	(309,1)
Umrechnungsverluste auf flüssige Mittel	(0,9)	(4,3)
Abnahme flüssige Mittel	(19,5)	(24,8)
Stand flüssige Mittel am Anfang des Berichtsjahres	410,0	434,8
Stand flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	390,5	410,0

Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

in CHF Mio.

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar					
	Aktienkapital	Reserven ¹⁾	Umrechnungs-differenzen	Eigene ²⁾ Aktien	Minderheits-anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. April 2013	3,4	1'782,6	(182,5)	9,4	28,4	1'641,3
Gesamtergebnis		339,5	(81,1)		7,0	265,4
Veränderung der Minderheitsanteile		(0,1)			(4,1)	(4,2)
Kapitalerhöhung ³⁾		1,6				1,6
Aktienbasierte Vergütungen		6,4				6,4
Verkauf eigener Aktien		(21,8)		58,0		36,2
Kauf eigener Aktien				(63,1)		(63,1)
Dividendenausschüttung		(107,4)			(1,8)	(109,2)
Stand 31. März 2014	3,4	2'000,8	(263,6)	4,3	29,5	1'774,4
Stand 1. April 2014	3,4	2'000,8	(263,6)	4,3	29,5	1'774,4
Gesamtergebnis		340,1	(31,4)		7,7	316,4
Veränderung der Minderheitsanteile		(7,3)			(1,0)	(8,3)
Aktienbasierte Vergütungen		7,6				7,6
Verkauf eigener Aktien		(6,0)		68,2		62,2
Kauf eigener Aktien				(144,0)		(144,0)
Dividendenausschüttung		(127,6)			(8,9)	(136,5)
Stand 31. März 2015	3,4	2'207,6	(295,0)	(71,5)	27,3	1'871,8

¹⁾ Die Reserven beinhalten Gewinn-, Absicherungs- und übrige Reserven.

²⁾ Inklusive derivative Finanzinstrumente auf eigenen Aktien.

³⁾ Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital.

Jahresrechnung der Sonova Holding AG

Erfolgsrechnungen

in CHF Mio.	2014/15	2013/14
Ertrag		
Beteiligungsertrag	262,6	304,7
Finanzertrag	25,8	23,3
Sonstiger Ertrag	22,4	21,1
Total Ertrag	310,8	349,1
Aufwand		
Finanzaufwand	(41,2)	(81,2)
Verwaltungsaufwand	(8,2)	(7,6)
Sonstiger Aufwand	(1,2)	(2,1)
Total Aufwand	(50,6)	(90,9)
Jahresgewinn	260,2	258,2

Bilanzen

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2015	31.3.2014
Flüssige Mittel	68,3	11,1
Wertschriften	73,6	1,3
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	54,6	269,2
Übriges Umlaufvermögen	3,0	4,4
Total Umlaufvermögen	199,5	286,0
Darlehen an Dritte		0,5
Darlehen an Konzerngesellschaften	1'340,8	1'223,8
Beteiligungen	314,6	294,4
Total Anlagevermögen	1'655,4	1'518,7
Total Aktiven	1'854,9	1'804,7

Passiven in CHF Mio.	31.3.2015	31.3.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		4,0
Bankdarlehen		80,0
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	10,2	8,5
Total kurzfristiges Fremdkapital	10,2	92,5
Total Fremdkapital	10,2	92,5
Aktienkapital	3,4	3,4
Reserve	93,9	21,6
Bilanzgewinn	1'747,4	1'687,2
Total Eigenkapital	1'844,7	1'712,2
Total Passiven	1'854,9	1'804,7

Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 16. Juni 2015:

in CHF Mio.	31.3.2015	31.3.2014¹⁾
Vortrag vom Vorjahr	1'559,6	1'427,4
Zuweisung (zu) / von Reserve für eigene Aktien	(72,4)	1,6
Jahresgewinn	260,2	258,2
Bilanzgewinn	1'747,4	1'687,2
Dividendenausschüttung ²⁾	(136,6)	(127,6)
Vortrag auf neue Rechnung	1'610,8	1'559,6

¹⁾ Genehmigt von der Generalversammlung vom 17. Juni 2014.

²⁾ Falls die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird pro Namenaktie von CHF 0,05 nominal eine Bruttodividende von CHF 2,05 zur Auszahlung kommen (Vorjahr Ausschüttung von CHF 1,90).

Kontakte:

Investor Relations

Thomas Bernhardsgrütter

Telefon +41 58 928 33 44

E-Mail thomas.bernhardsgruetter@sonova.com

Media Relations

Michael Isaac

Telefon +41 58 928 33 24

E-Mail michael.isaac@sonova.com

Finanzkalender

16. Juni 2015

Generalversammlung der
Sonova Holding AG
im Hallenstadion Zürich, Zürich-Oerlikon

16. November 2015

Veröffentlichung des Halbjahresberichtes
per 30. September 2015
Medien- und Finanzanalystenkonferenz

17. Mai 2016

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes
per 31. März 2016
Medien- und Finanzanalystenkonferenz

14 Juni 2016

Generalversammlung der
Sonova Holding AG

Finanzinformationen

Unternehmens- und Ad-hoc-Nachrichten

Geschäftsberichte
Halbjahresberichte
IR-Präsentationen
www.sonova.com/de/investors

Information zur Generalversammlung

Einladung/Traktandenliste
Präsentationen der Generalversammlung
Protokoll der Generalversammlung
www.sonova.com/de/AGM

Elektronischer Informationsservice

IR-Newsservice
www.sonova.com/de/registrierung

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28

8712 Stäfa

Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33

Fax +41 58 928 33 99

E-Mail ir@sonova.com

Website www.sonova.com

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonova's Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Unsere Marken

PHONAK

unitron[™]

Connect Hearing 

